



Fünf Testgeräte stehen in Deutschland zum Einsatz bereit. FOTO: CROP.ZONE

Kraut unter Strom

Nucrop bietet Alternative für die Sikkation

Das australische Pflanzenschutzunternehmen Nufarm und das Aachener Ag-Tech Start-up Crop.Zone setzen in dieser Saison ihr Nucrop-System in Deutschland auch für die Sikkation in Kartoffeln ein. Das hybrid-elektrische Verfahren ist für die Unkrautbekämpfung entwickelt worden und kann auch in biologisch wirtschaftenden Betrieben eingesetzt werden. Durch die Kombination einer leitenden Flüssigkeit mit elektrischer Spannung werden Unkräuter effektiv und rückstandsfrei bekämpft. Auf diese Weise kann ebenfalls vor der Ernte Kartoffelkraut vermindert werden.

Die Applikation der leitenden Flüssigkeit und die anschließende Bekämpfung der Unkräuter mit elektrischer Spannung erfolgt in einem Arbeitsschritt. Zunächst wird der Elektrolyt auf die Pflanzen gesprüht. Die spezielle Formulierung überbrückt Blatthaare und Unebenheiten auf den Blättern, weicht Wachsschichten auf und erhöht so die elektrische Leitfähigkeit. Auf diese Weise kann der elektrische Strom mit möglichst geringem Verlust in die berührten Blätter eindringen und effektiv zum Wirkort gelangen.

Der elektrische Strom wird vom Traktor mit einem über die Zapfwelle angetriebenen Generator erzeugt. Über spezielle Ap-

plikatoren wird er in den Pflanzenbestand geleitet. Die Testmaschinen mit der Bezeichnung Volt.apply PD12M, die noch in diesem Jahr auf den Markt kommen sollen, haben eine Arbeitsbreite von 12 Metern und können rund 6 km pro Stunde fahren. Dies ergibt eine theoretische Kapazität von 7,2 ha pro Stunde.

Nucrop bietet in der Startphase für die Saison 2021 das System für die Sikkation im Kartoffelanbau an. Landwirte können am Early-Adopters-Programm teilnehmen. Nufarm setzt dabei wie im Pflanzenschutzverkauf auf den gewohnten Vertriebsweg über den Agrarhandel. In Deutschland

stehen fünf Maschinen zur Verfügung, um umfangreiche Test- und Praxisprogramme durchführen zu können.

Andere Anwendungen wie Zwischenfruchtanbau und Vor- und Nachsaat, Unkrautbekämpfung zwischen den Reihen, Einsatz nach der Ernte und auch für Bahnschienen werden derzeit entwickelt und getestet. Nufarm und Crop.Zone erwarten, dass ab 2022 über die Kartoffelsikkation hinaus weitere Anwendungsmöglichkeiten zur Verfügung stehen werden.

Die Formulierung kann auch im biologischen Landbau verwendet werden.

DR. MARC STEFAN FRENGER,
LEITER MARKETING UND ZULASSUNG,
NUFARM DEUTSCHLAND GMBH